

Opel bietet Flexfix-Fahrradträger für den Mokka

Opel rüstet das SUV-Modell Mokka mit der weiterentwickelten zweiten Generation des Flexfix-Fahrradträgers aus, mit dem sich bis zu drei Fahrräder transportieren lassen. Das Opel-exklusive Transportsystem ist ins Fahrzeugheck integriert und damit immer an Bord. Bei Nichtgebrauch verschwindet es wie eine Schublade unsichtbar im hinteren Stoßfänger.

Das neue Flexfix-System kann zudem im beladenen Zustand so abgekippt werden, dass sich die Heckklappe öffnen lässt und der Laderaum weiterhin von außen zugänglich bleibt. Damit erhält der Mokka als Vertreter der neuen Klasse der Sports Utility Vehicles mit dem Flex-Fix-Fahrradträger rechtzeitig zum Marktstart noch mehr Ladekapazität.

Die Standardausführung des Trägers für den Mokka erlaubt zunächst die Mitnahme eines Fahrrads. Im Vergleich zur Vorgängerausführung verfügt die zweite Generation über eine um zehn Kilogramm erhöhte Tragkraft (30 kg). Als weitere Neuheit erlaubt ein als Zubehör erhältlicher Erweiterungssatz in Form eines einklinkbaren Adapters den Transport von zwei zusätzlichen Fahrrädern. Bei drei Fahrrädern beträgt die Ladekapazität insgesamt 60 Kilogramm. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Opel rüstet den Mokka, mit der weiterentwickelten, zweiten Generation des Flexfix-Fahrradträgers aus.



Opel rüstet den Mokka mit der zweiten Generation des Flexfix-Fahrradträgers aus.



Opel rüstet den Mokka mit der zweiten Generation des Flexfix-Fahrradträgers aus.